



Seminar

Ökonomie und Glück

Dr. Martin Binder

Wintersemester 2011/2012

Was ist Glück, können wir es messen, und welche Rolle spielt es in der VWL? Diesen Fragen wollen in dem Seminar „Ökonomie und Glück“ nachgehen und dabei durchleuchten wir die Erkenntnisse der (ökonomischen) Glücksforschung. Dieses junge Forschungsfeld hat Auftrieb gewonnen in den letzten Jahren, und es gibt Ökonomen die behaupten, Glück könne das Nutzenkonzept der VWL materiell mit psychologisch fundiertem Inhalt füllen. Ob Glück ein geeignetes Maß für individuelles Wohlergehen und sozialen Fortschritt ist, wie zuverlässig es messbar ist und was den Menschen eigentlich glücklich macht sind Fragen die wir uns in diesem Seminar stellen werden. Ausgehend von der Einstiegsliteratur und der einführenden Vorlesung am ersten Seminartermin sollen die Teilnehmer in ihren Seminararbeiten einen Aspekt der Glücksforschung darstellen und, unter Hinzuziehung weiterer relevanter wissenschaftlicher Texte, kritisch diskutieren.

Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium. Es gelten die üblichen Teilnahmebedingungen für Seminare nach der Studienordnung der Friedrich-Schiller-Universität. Darüber hinaus gilt das hier genannte Kleingedruckte. Es werden die theoretischen und methodischen Kenntnisse aus dem Grundstudium vorausgesetzt. Themenvergabe erfolgt gemäß Teilnehmerzahl. Literatur wird hauptsächlich Englisch sein, die Seminararbeit darf auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Termine: Obligatorische Einführungsveranstaltung am 17.10.2011 von 14-16h im Max-Planck-Institut für Ökonomik, Kahlaische Straße 10, Seminarraum; In der Einführungsveranstaltung gibt es einen kurzen thematischen Überblick sowie Themenvorschläge. Vergabe der Seminarthemen erfolgt in der darauffolgenden Woche unter weitestgehender Berücksichtigung individueller Präferenzen. Abgabe der Seminararbeit bis 29.02.2012. Vorträge zu den Seminararbeiten **vor** Abgabe der Arbeiten, kurz vor Semesterende WS2011/2012, Terminvorschlag: KW 05, z.B. 30.-31.01.2012. Der erste prüfungsrelevante Seminartermin ist der 17.10.2011.

Leistungsnachweis: 6 Punkte wahlweise für VWL-Theorie, Wirtschaftspolitik oder AVWL (für BWL bzw. BWL/IKM-Studierende)

Anforderungen: Seminararbeit (ca. 15 Seiten; Abgabe bis zum 29.02.2011), Seminarvortrag (15-20 Minuten), Korreferat (5 Minuten), Teilnahme an den Seminarterminen sowie aktive Beteiligung an der Diskussion. Notengewichtung: 2/3 Seminararbeit, 1/3 Rest.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Rückfragen und Anmeldung: Ab sofort bei Karin Serfling, serfling@econ.mpg.de, oder in der Einführungsveranstaltung, soweit noch Plätze vorhanden. Vergabe der Seminarplätze nach dem allseits beliebten Windhundverfahren.

**Bitte beachten Sie die Regeln für die Anfertigung von Seminararbeiten.
Plagiate werden nicht toleriert.**

Einstiegsliteratur:

- Frey, B. S., & Stutzer, A. (2002). Happiness and economics. Princeton, NJ: Princeton University Press.
- Frey, B. S., & Stutzer, A. (2005). Happiness research: State and prospects. *Review of Social Economy*, 62(2), 207–228.
- Diener, E., Suh, E., Lucas, R. E., & Smith H. L. (1999). Subjective well-being: Three decades of progress. *Psychological Bulletin*, 125(2), 276–302.
- Dolan, P., Peasgood, T., & White, M. (2008). Do we really know what makes us happy? A review of the economic literature on the factors associated with subjective well-being. *Journal of Economic Psychology*, 29, 94–122.
- Easterlin, R. A. (1974). Does economic growth improve the human lot? Some empirical evidence. In P. David & M. Reder (Eds.), *Nations and households in economic growth* (pp. 89–125). New York, London: Academic Press.
- Dolan, P., Peasgood, T. 2008. Measuring Well-Being for Public Policy. *J Legal Studies*
- Layard, R. 2006. Happiness and Public Policy: A Challenge to the Profession, *EJ* 116: C24-C33
- Clark, A. E., & Oswald, A. J. (2002). A simple statistical method for measuring how life events affect happiness. *International Journal of Epidemiology*, 31, 1139–1144.

... sowie weitere Quellen zum ersten Seminartermin

Themenbereiche für Seminararbeiten umfassen (Bereiche werden in der Einführungsveranstaltung konkretisiert):

- Glück in der Ökonomik
- Validität und Reliabilität von Glücksmaßen
- Wie glücklich sind wir Deutschen?
- Das Glück der Nationen: Glück im internationalen Vergleich
- Glück und Einkommen
- Glück und Gesundheit
- Glück und Beruf
- Glück und die Familie
- „Smile or Die“ (B. Ehrenreich): Sind glückliche Menschen auch ökonomisch erfolgreicher?
- Glück als Wohlfahrtsmaß

Eigene Themenvorschläge sind willkommen müssen aber mit dem Kursmanagement abgesprochen werden.